

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:32168-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bonn: Elektronische Anzeigetafeln
2020/S 015-032168**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrs Bonn GmbH

Postanschrift: Theaterstraße 24

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22

Postleitzahl: 53111

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Thomas Schmoll

E-Mail: thomas.schmoll@stadtwerke-bonn.de

Telefon: +49 228 / 711-2334

Fax: +49 228 / 711-2349

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stadtwerke-bonn.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E32353535>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Fahrgastinfoanzeiger an Bushaltestellen

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

48813100

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Lieferung und Installation akustischer und optischer Fahrgastinformationsanzeiger an Bus-Haltestellen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
48813200
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA22
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von 47 Fahrgastinfoanzeigern incl. Maste an 25 Bushaltestellen im Liniennetz der Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH zur optischen und akustischen Fahrgastinformation, sowie Anbindung an das bestehende ITCS.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 12
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Pflege und Instandhaltung nach Ablauf der Gewährleistungsfrist (EVB-IT Service-Vertrag)
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
— Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate, Stichtag: Schluss der Bewerbungsfrist),
— Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes zur Zahlung von Steuern (nicht älter als 6 Monate, Stichtag: Schluss der Bewerbungsfrist),
— Unbedenklichkeitserklärung der Sozialversicherungsträger zur Zahlung der Beiträge (nicht älter als 6 Monate, Stichtag: Schluss der Bewerbungsfrist),

- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung, Mindestdeckungssummen 2,5 Mio. EUR für Personenschäden, 2,5 Mio. EUR für Sachschäden,
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formblatt 1),
- Eigenerklärung zur Abwicklung aller Projektmodalitäten in deutscher Sprache (Formblatt 2).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben zum Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Formblatt 3),
- Angaben zur Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Geschäftsjahren (Formblatt 4).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben zum Nachunternehmereinsatz (Formblatt 5),
- Angaben zu Referenzobjekten (Formblatt 7).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestens erforderlich ist die Darstellung von 3 Referenzprojekten mit Fertigstellung in den letzten 5 Geschäftsjahren. Jedes Projekt muss mindestens die Lieferung und den Einbau von 30 Anzeigern beinhalten.

III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:

Gemäß Ausschreibungsunterlagen. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer eine Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstituts, einer Bank oder eines Kreditversicherers zu stellen haben wird.

III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gemäß Ausschreibungsunterlagen

III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:

Bei Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Die nach Wertung der Angebote für den Zuschlag vorgesehenen Bieter werden aufgefordert, Erklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen abzugeben. Die entsprechenden Vordrucke sind auf folgender Internetseite einsehbar:

www.vergabe.nrw.de/wirtschaft/Tariftreue-_und_Vergabegesetz_des_Landes_NRW_-_Wirtschaft/index.html. Ferner werden die „Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur

Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem TVgG NRW“ sowie die

„Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Frauenförderung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen“ Bestandteil des Vertrages.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 19/02/2020
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 10/03/2020
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- 1) Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren:
Stufe 1: Sie bewerben sich mit den geforderten Unterlagen bis zum unter Pkt. IV.2.2 genannten Datum bei der Vergabestelle.
Stufe 2: Nach Prüfung der Unterlagen und Zulassung zum Verfahren erhalten die geeigneten Bewerber die Ausschreibungsunterlagen zur Angebotserstellung. Die Termine hierfür werden noch bekanntgegeben;
 - 2) Die nach dieser Bekanntmachung erforderlichen Formblätter können unter www.subreport.de/E32353535 heruntergeladen werden. Es sind ausschließlich die vom Auftraggeber vorgegebenen Formblätter zu verwenden;
 - 3) Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Die Bewerber haben hierauf jedoch keinen Anspruch; bei der Bewerbung ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können;
 - 4) Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Plattform Subreport durchgeführt. Bei Rückfragen zur Nutzung wenden Sie sich bitte an die Hotline +49 0221-9857838. Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich über die o. a. Internetadresse bei Subreport abzugeben.
 - 5) Fragen sind ausschließlich per E-Mail an die unter Ziff. I.1) (Kontaktstelle) genannte E-Mail-Adresse zu richten, bzw. über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform subreport unter o. a. Link zu stellen. Mündliche/telefonische Auskünfte werden nicht erteilt; sie wären – würden sie doch erteilt – nicht verbindlich.

Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die nicht spätestens 8 Kalendertage vor dem Schluss der Bewerbungsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten;

6) Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich vor, eine Beglaubigung der Übersetzung zu fordern.

Bewerber, welche die geforderten Nachweise und Referenzen vorweisen können, werden zum weiteren Vergabeverfahren zugelassen.

Es bleibt vorbehalten, das Verhandlungsverfahren in verschiedenen aufeinander folgenden Phasen durchzuführen und dabei die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern.

Der Auftraggeber behält sich das recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Der Auftraggeber fordert im Rahmen des Verhandlungsverfahren eine Teststellung. Die Inhalte der Teststellung werden in den Vergabeunterlagen näher beschrieben.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln (Spruchkörper Köln)

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln (Spruchkörper Köln)

Ort: Köln

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20/01/2020